Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 219

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 14. September
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 14 septembre
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 219

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 219

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Verkauf von Käse im Halbgross- und Kleinhandel. — Höchstpreise für den Inlandbedarf an Kantholz und Schnittwaren. — Versorgung mit Weisskraut und Weissrüben.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des nachfolgenden, abbezahlten und vermissten Kaufschuldbriefes für Fr. 155, datiert den 20. Juni 1877, auf Karl Hardmeier, Spengler, von und in Mönchaltorf, zugunsten des Salomon Künzli, Gemeinderatsschreiber, von und in Gossau, letztbekannter Gläubiger: Hans Jakob Suremann, im Feld bei Maur, derzeitiger Eigentümer des Unterpfandes: Emil Homberger, Strassenwärter, Mönchaltorf, oder wer sonst über den genannten Kaufschuldbrief Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst sie kraftlos erklärt und im Grundprotokoll gelöscht würde.

Uster, den 10. Juni 1918. Im Namen des Bezirksgerichtes,
(W 226²) Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Mettler.**

Es wird vermisst der von Dr. Kerez-Reiff in Zug unterm 6. November 1896 gegen die Bank in Zug, vormals Sparkassa Zug ausgestellte und unterm 11. November 1899 abbezahlte Pfandtitel AW, Nr. 13467, im Betrage von Fr. 16,000 haftend auf der Liegenschaft «Eremitage» des Fritz Nägeli in Zug.

Der allfällige Inhaber oder Ansprecher dieses Titels wird aufgefordert, ihn bis spätestens den 31. Juli 1919 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst der Titel kraftlos erklärt und an seiner Stelle auf Verlangen ein neuer errichtet würde. (W 301²)

Zug, den 5. Juli 1918.

Auftrags des Kantonsgerichtes: **Die Gerichtskanzlei.**

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen zu den 50 Obilgationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 138197/246, wird hiermit aufgefordert, diese Couponsbogen innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 338¹)

Bern, den 12. Juli 1918. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Marti.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweiz. Nordostbahn, 3½ % Anleihen vom 28. Februar 1897, Nr. 38305, zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 339¹)

Bern, den 13. Juli 1918. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Marti.**

Der unbekannte Inhaber der 37 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3 % diff. 1903, Nrn. 37627/8, 62602/4, 83865, 93347/50, 95885/6, 99096, 163308, 197928/37, 199641/2, 199939, 217543/8, 288698/701, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 340¹)

Bern, den 13. Juli 1918. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Marti.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen:

a) Schweiz. Eisenbahnrente 1890, 3 %, Serie A, zu Fr. 30 jährlicher Rente, Nrn. 19325/34, 19347/50: Serie B, zu Fr. 150 jährlicher Rente, Nrn. 2165/7, 2726; Serie C, zu Fr. 300 jährlicher Rente, Nr. 1725.

b) Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Serie E, Nrn. 231578, 231591/3, 237474/80; Serie G, Nrn. 323600/19 344057/64; Serie K, Nrn. 485639/44.

c) Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 114406, 114423/42, 161142/64, 167248, 179123,

wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 341¹)

Bern, den 16. Juli 1918. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Marti.**

Der unbekannte Inhaber der 20 Obligationen zu Fr. 500 Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nr. 21828/34 und 21956/68, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 419³)

Bern, 6. September 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen: a) Gotthard, 1895, 3½ %, Nr. 32084/150, 41900/8, 61874/88, 11530/1 und 17165 Lit. A zu Fr. 500 und Nr. 38911/2 Lit. B zu Fr. 1000; b) Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Nr. 46546, 152789 und 217273/9, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 414³)

Bern, 6. September 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Nr. 486840/1, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 415³)

Bern, 6. September 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die Lebensversicherungspolice Nr. 16737, lautend auf Hermann Häuselmann, geb. 1888, in Oftringen, als Versicherungsnehmer, und die «Teutonia», Versicherungsaktiengesellschaft in Leipzig, mit Subdirektion in Basel, als Versichererin, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieser Police wird anmit aufgefordert, dieselbe bis zum 30. November 1918 dem Bezirksgericht Zofingen einzureichen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 392³)

Zofingen, den 29. August 1918. **Das Bezirksgericht.**

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldbrief von Fr. 1500, d. d. 17. September 1896, haftend auf Wohnhaus Nr. 282 des G. B. Ingenbohl, Vorgang Fr. 630.02 und gleichsätzig mit Fr. 4333.36, Schuldner: Franz Karl von Euw, Brunnen, Gläubigerin: Witwe Josefa Katharina Wyrsch geb. Blaser in Emmetten.

2. Transfix um Fr. 1083.34, d. d. 5. Juni 1901, haftend auf Wohnhaus Nr. 282 des G. B. Ingenbohl, Vorgang Fr. 630.02 und gleichsätzig mit Fr. 4333.36 und Fr. 3250.02, Schuldner: Franz Karl von Euw, Brunnen, Gläubigerin: Frau Witwe Katharina Wyrsch geb. Blaser in Emmetten.

3. Sparheft Nr. 39 X der Bank in Schwyz, d. d. 15. September 1915, mit einem Saldo von Fr. 263.75 per 1. Mai 1918, lautend auf Frau Witwe Katharina Wyrsch geb. Blaser in Emmetten.

4. Obligation Nr. 581, d. d. 8. Januar 1907, um Fr. 3000, ausgestellt von der Sparkasse der Gemeinde Schwyz auf den Namen von Johann Josef Blaser, Ibach-Schwyz.

Der allfällige Inhaber dieser Werttitel wird anmit aufgefordert, die sub. Ziff. 1 und 2 genannten Schuldbriefe innert Jahresfrist, von heute an, und die sub. Ziff. 3 und 4 erwähnten Titel innert 180 Tagen, von heute an, der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 396²)

Schwyz, den 2. September 1918.

Für das Bezirksgericht:
Der Präsident: **Gustav Auf der Maur.**
Der Gerichtsschreiber: **Dr. A. Suter.**

Der unbekannte Inhaber der beiden verloren gegangenen Sparhefte der Graub. Kantonalbank, Nr. 156852, ausgestellt an Haushaltungskasse Divisions-Stab 5, mit einem Saldo von Fr. 2133.85, und Nr. 157111, ausgestellt an Mannschaftshaushalt Divisions-Stab 5, mit einem Saldo von Fr. 262.45, wird hiermit aufgefordert, diese Titel dem unterfertigten Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 399³)

Chur, den 6. September 1918. **Kreisamt Chur.**

Die unbekannten Inhaber der Anleihensobligationen des Kantons Graubünden 1897, Serie B., zu 3%, Nrn. 18384, 18385, 18387 bis 18404, 18406 bis 18411, 18412 bis 18414, samt Coupons, werden hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterfertigten Amt innert 3 Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 400³)

Chur, den 7. September 1918. **Kreisamt Chur.**

Es wird vermisst:

Scheck Nr. 1352136 F. per Fr. 15,000, ausgestellt vom Eidg. Kassen- und Rechnungswesen zugunsten der Gemeinde Oftringen und gezogen auf die Schweiz. Nationalbank, 2. Dep., in Bern, d. d. 21. August 1918. Vor Einlösung desselben wird gewarnt. (W 401¹)

Oftringen, den 7. August 1918. **Der Gemeinderat.**

Tribunal de première instance de Genève

Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 12 septembre 1918, il est fait sommation au détenteur inconnu de la lettre de gage au porteur émise par la Caisse hypothécaire de Genève, en date du 25 juin 1917, à 2 ans, portant le n° 58867, au montant de 500 francs, et de ses coupons, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. C. VIII. (W 412³)

A. Veillard, commis-greffier.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, somme, conformément à l'art. 851 du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu du Bon de dépôt au porteur délivré par le Crédit Foncier Neuchâtelois, à Neuchâtel, le 5 mai 1914, sous n° 305, du montant capital de fr. 1500 et muni de feuilles de coupons d'intérêts, de produire ce titre au greffe du tribunal civil du district de Neuchâtel, dans le délai de trois ans, à dater du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 416³)

Neuchâtel, le 12 septembre 1918.

Le président du tribunal: **Edm. Berthoud.**
Le greffier du tribunal: **W. Jeanrenaud.**

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231 et 232.)

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1190)

Gemeinschuldner: Bögli-Engel, Karl, Karls, geboren 1884, von Seeberg, Inhaber der im Handelsregister von Biel eingetragenen Firma «C. Boegli-Engel», pierres fines, am Promenadenweg 18, in Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 7. September 1918.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. September 1918, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel.

Eingabefrist: Bis 14. Oktober 1918.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1186)

Gemeinschuldner: Matt-Mac Donagh, Emil, Sonnenweg 21, Teilhaber der Firma «P. Meier & Cie», Fabrikation von Futtermitteln und Handel, sowie mit Landesprodukten aller Art, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 31. August 1918, infolge durchgeführter Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. September 1918, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 14. Oktober 1918.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (1182)

Gemeinschuldner: Rohrbach, Rudolf, gew. Metzger und Wirt zum St. Gallerhof, Wil, bürgerlich von Vechigen (Kt. Bern).

Datum der Konkurseröffnung: 6. September 1918.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 18. September 1918, vormittags 11 Uhr, im Restaurant zur Harmonie, Wil.

Eingabefrist: Bis 14. Oktober 1918.

Kt. Graubünden *Konkursamt Schanfigg in St. Peter* (1179)

Gemeinschuldner: Condran, Plaz. Jos., Bazar, Arosa.

Datum der Konkurseröffnung: 4. September 1918.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. September 1918, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Merkur, Arosa.

Eingabefrist: Bis 14. Oktober 1918.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1176)

Faillie: Dame Huguenin, Valentine, Caroline, 3, Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 3 septembre 1918.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 23 septembre 1918, à 2½ heures de l'après midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 14 octobre 1918.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (1188)

Failli: Zosso, Amédée, marchand de cigares, à Montreux.

Date de l'ouverture de la faillite par le président du tribunal civil du district de Vevey: 7 septembre 1918.

Première assemblée des créanciers: Jeudi, 19 septembre 1918, à 2½ heures après-midi, en Maison-de-Ville, aux Planches-Montreux.

Délai pour les productions: 1 mois, échéant le 14 octobre 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249, 250 et 251.)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (1177)

Faillie: Succession de Rhyn, René, notaire, en son vivant, à Tramelan.

Délai pour intenter action en opposition: 24 septembre 1918.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1180)

Gemeinschuldner: Grossmann, Hans, Metzgermeister, Habsburgerstrasse 35, Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 24. September 1918.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das amtliche Güterverzeichnis (Inventar) und das Vindikationenprotokoll zur Einsicht auf und sind allfällige Begehren um Abtretung der Massarechte gemäss Art. 260 Sch. K. G. binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen.

Kt. Basel-Stadt *Konkurskreis Basel-Stadt* (1187)

Im Konkurse gegen Jung, Robert, gew. Inhaber der Firma «Buchdruckerei R. Jung, R. Ehrich's Nachf.», Nadelberg 20, in Basel, liegt der Kollokationsplan im Konkursamte zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Basel, den 14. September 1918.

Für die Konkursverwaltung: **L. Pfenninger, Amtmann.**

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos in Davos-Platz* (1183)

Gemeinschuldner: Walz, Henry, sel., Hotelier, Davos-Platz und St. Moritz-Bad.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. September 1918.

Zweite Gläubigerversammlung: Samstag, den 5. Oktober 1918, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, Davos.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (1184)

Gemeinschuldner: Pfeil, Richard, Coiffeur, Aarau.

Anfechtuugsfrist: Bis 24. September 1918.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (1189)

Failli: Montandon, Jean, ex avocat et notaire, Neuchâtel.

Délai pour intenter action en opposition: 24 septembre 1918.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Schwyz *Konkursamt Einsiedeln* (1181)

Gemeinschuldner: Bühler, Alois, Konditor, Einsiedeln.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten: 10. September 1918.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 u. 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Aigle* (1178)

Faillie: de Serdukoff, Xénie, ci-devant à Leysin, actuellement sans domicile connu.

Date de la révocation: 13 août 1918.

Le président du tribunal d'Aigle a prononcé la révocation de la faillite et la réhabilitation de la faillie.

Ensuite de la continuation de l'exploitation de la peusion par l'office des faillites, tous les créanciers sont payés.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

(L. P. 304.)

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Entlebuch* (1185)

Schuldner: Burri-Distel, Oskar, Handlung, in Entlebuch.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 17. September 1918, nachmittags 3½ Uhr, im Gerichtssaal, in Entlebuch.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Manufakturwaren. — 1918. 11. September. Die Firma **Israel Müller-Meier** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1918, Seite 470) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Lintheschergasse 15, und als weitere Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros und détail. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Neuheiten, Textilexport. — 11. September. Firma **Heinrich Kaufmann & Co.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1916, Seite 973). Der Kollektivgesellschafter Heinrich Kaufmann, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 2. Die Firma verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Textilexport.

Baumwolltücher. — 11. September. Die Firma **W. Naef & Co.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 184 vom 7. Mai 1903, Seite 733), Baumwolltücher en gros, Gesellschafter Walther Naef und Arnold Hofmann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Zigarren, Zigaretten. — 11. September. Inhaberin der Firma **K. Ebin** in Zürich 1 ist Käthe Ebin geb. Schönmann, von Minsk (Russland), in Zürich 7, mit ihrem Ehemann Abraham Isaak Ebin in vertraglicher Gütertrennung lebend. Zigarren- und Zigarettenhandlung. Rämistrasse 33.

Ingenieurbureau, usw. — 11. September. Die Firma **Dietz & Co.** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 205 vom 3. September 1917, Seite 1413), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Paul Heinrich Julius Dietz, Kommanditäre: Katharina Dietz-Müller und Max R. von Muralt, letzterer zugleich Prokurist, Ingenieurbureau und Fabrikation elektrischer Anlassapparate, wird infolge Konkurses über die Kommanditgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Immobiliengesellschaft. — 11. September. **Genossenschaft Castello Rosso** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Oktober 1916, Seite 1522). In ihrer Generalversammlung vom 10. Juni 1918 haben die Mitglieder eine Revision ihrer Statuten vorgenommen. Als Aenderung gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen ist zu konstatieren: Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und setzt die Form der Zeichnung fest. Die Unterschrift von Dalibor Hájek ist erloschen. Der Vorstand hat Einzelunterschrift erteilt an seinen Präsidenten Josef Beck, von Böhm. Neustadl (Oesterreich), in Zürich 2, und an den Delegierten Samuel Moszkowicz, von Lodz (Polen), in Zürich 6, beide Kaufleute von Beruf. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Ottikerstrasse 22, Zürich 6.

11. September. **Kostüm- und Mäntelfabrik A. G. (Fabrique de Costumes & Manteaux S. A.)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1917, Seite 1946). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 18. April 1918 infolge Verkaufs des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Firma «S. Berlowitz, Kostüm- & Mäntelfabrik» in Zürich 6 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften von Siegfried Berlowitz, Henri Marchew und Adalbert Béla Kupfer werden daher anmit gelöscht.

11. September. **Schweizerischer Bierbrauer-Verein** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1916, Seite 490). Die Unterschriften von Fritz Weber, Hans Müller, Jean Schmid-Ballié und Emil Werenfels sind erloschen. Der bisherige Kassier, Direktor Adolf Roniger, nunmehr Vizepräsident, führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift, und im weitern zeichnen kollektiv zu zweien für den Verein: Carl Habich, Direktor, von und in Rheinfelden, Präsident, und Albert Wettstein, Direktor, von Zürich, in Zürich 3, Kassier.

Herren- und Knabenkonfektion. — 11. September. Die Firma **A. Neuhaus** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1916, Seite 1013), Herren- und Knabenkonfektionsgeschäft, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Gemüse- und Obsttrockenwerke. — 12. September. Johann Bühler, von Thalwil, in Zürich 1, und Fritz Hürlimann, von Wädenswil, in Zürich 2, haben unter der Firma **J. Bühler & Co.** in Albisrieden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Johann Bühler und Kommanditär ist Fritz Hürlimann, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 30.000 (dreissigtausend Franken). Gemüse- und Obsttrockenwerke. An der Albisriederstrasse.

Lebens- und Genussmittel. — 12. September. **A.-G. Ulmer & Knecht** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 16. Juli 1914, Seite 1242). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1918 wurde Art. 2,

Abs. 1, der Statuten wie folgt abgeändert: Die Gesellschaft befasst sich in erster Linie mit dem Import und Vertrieb in- und ausländischer Biere, ferner mit Weinen, Spirituosen, Likören, Kaffee, Tee, sowie Lebens- und Genussmitteln aller Art.

Tuch- und Bettfederngeschäft. — 12. September. Walter Blattmann und Ernst Blattmann, beide von und in Richterswil, haben unter der Firma **W. & E. Blattmann** in Richterswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebr. Blattmann» in Richterwil. Tuchwaren und Bettfederngeschäft. Im Ausserdorf, Sonnengasse 238.

Orientalische Teppiche. — 12. September. Inhaber der Firma **Avram Kamhi** in Zürich 1 ist Avram Kamhi, von Konstantinopel (Türkei), in Zürich 1. Orientalische Teppiche. Rennweg 53.

Orientaliche Teppiche. — 12. September. Inhaber der Firma **J. Palatchi** in Zürich 1 ist Isaac Palatchi, von Konstantinopel (Türkei), in Zürich 8. Orientalische Teppiche en gros. Stampfenbachstrasse 19 (Kaspar Escher Haus).

Holz- und Kohlenhandlung. — 12. September. Die Firma **H. Nikielewsky** in Zürich 4 (S. H. A. B. vom 28. März 1899, Seite 413), Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Landesprodukte. — 12. September. Der Inhaber der Firma **Herm. Nikielewsky, Sohn** in Zürich 4 (S. H. A. B. vom 13. April 1899, Seite 499), firmiert nur noch **Herm. Nikielewsky**. Der Inhaber ist Bürger von Zürich. Landesprodukte. Militärstrasse 105.

Fabrikation von Seifen und chemischen Fetten. — 12. September. Die Firma **Joh. Meier-Graf** in Hüntwangen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1918, Seite 9), Fabrikation von Seifen und chemischen Fetten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Sensarie für Immobilien, usw. — 12. September. Gustav Kahn, von Zürich, in Zürich 6, Wiwe Mathilde Kahn geb. Schlesinger, von Frankfurt a. M., in Zürich 8, und Simon Loewenstein, von Frankfurt a. M., in Zürich 8, haben unter der Firma **Kahn & Cie.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Gustav Kahn und Witwe Mathilde Kahn-Schlesinger, und Kommanditär ist Simon Loewenstein, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Die Prokura ist auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ausgedehnt und es zeichnen die unbeschränkt haftenden Gesellschafter und der Prokurist je zu zweien kollektiv. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Kahn & Cie.» in Zürich 1. Sensarie für Immobilien, Hypotheken, Finanzierungen und Verwaltungen. Bahnhofstrasse 78.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1918. 10. September. Die **Käsereigenossenschaft Kühlewyl**, mit Sitz in Kühlewil, Gde. Englisberg, hat in ihrer Versammlung vom 17. Juni 1918 den Vorstand neu bestellt und an Stelle von Hans Schnegg, Präsident, Ernst Brönnimann, Kassier, und Emil Spycher, Sekretär, gewählt: Als Präsident: Emil Spycher, Landwirt, von Köniz, in Oberulmiz, daselbst; als Kassier: Ernst Tanner, Landwirt, von Köniz, in Oberulmiz; als Sekretär: Fritz Zehnder, Landwirt, von Obermuhlern, auf Egg zu Zimmerwald. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tuch- und Spezereihandlung. — 10. September. Inhaber der Firma **Fritz Schwander** in Kirchdorf ist Friedrich Schwander, von Langnau, wohnhaft in Kirchdorf. Tuch- und Spezereihandlung. Kirchgasse Nr. 18 C.

Bureau Bern

29. April. Unter der Firma **Elektor Mechanische Werkstätte A. G.** bildet sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern von unbeschränkter Dauer. Sie bezweckt Metallbearbeitungsaufträge aller Art zu übernehmen und auszuführen. Sie kann alle Massnahmen treffen und alle Geschäfte machen, die zur Erreichung dieses Zweckes angemessen erscheinen. Die Statuten sind am 6. März 1918 festgesetzt worden. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen brieflich. Im übrigen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt als offizielles Publikationsorgan bezeichnet. Das Grundkapital beträgt Fr. 18,000, eingeteilt in auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Zeichnungsberechtigung ist Albin Hofmann, Kaufmann, von und in Bern. Das Geschäftslokal befindet sich am Rosenweg Nr. 5 in Bern.

9. September. Der Verein **Bischöfliche Methodistenkirche in der Schweiz**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 16. Juli 1914, Seite 1242 und dortige Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 30. Mai 1918 den Sitz nach Zürich verlegt. Der Verein wird infolgedessen in Bern gestrichen.

Kinematograph. — 10. September. Die Firma **Gottfr. Krebs**, Kinematograph Zentral, in Bern (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1916, Seite 177), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. September. Der **Garantenverein der Mattenhofkrippe**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 438 vom 24. November 1903, Seite 1749), hat in der Hauptversammlung vom September 1918 am Platze des ausgetretenen Präsidenten Ed. Müller-Hess, Professor, in Bern, neu gewählt: als Präsident: Jakob Richi, Prokurist, von und in Bern.

10. September. Unter der Firma **Industrielle Baumaterialiengesellschaft A. G. (Simac) (Société Industrielle pour les matériaux de construction)** gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Ausführung von Bauten nach System «Simac», sowie Fabrikation, Lieferung und Export von Baumaterialien. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmen beteiligen, welche mit dem Zwecke der Gesellschaft im Zusammenhang stehen, oder demselben dienlich sein können. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Juli 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken), eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien Nr. 1—100 von je Fr. 1000. Es steht der Generalversammlung frei, dieses Kapital nach Bedürfnis auf Antrag des Verwaltungsrates zu erhöhen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bestimmt die Organe, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen, und es wurde bestimmt, dass der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsführer zur Führung der Einzelunterschrift berechtigt sind. Präsident ist Hermann Stuber, Fabrikant, von Seedorf, in Schüpfen; Vizepräsident: Hans von Arx, Direktor, von und in Olten; Geschäftsführer: Otto Sorg, Architekt, von Schaffhausen, in Bern. Geschäftslokal: Marktgasse Nr. 39 I.

Bureau Biel

Chemisch-pharmazeutische Industrie. — 12. September. Die Firma **Gebrüder Krebs (Krebs frères)**, Kollektivgesellschaft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1917, Seite 1423), hat die Natur ihres Geschäftes, chemisch und chemisch-technische Produkte, abgeändert wie folgt: Chemisch-pharmazeutische Industrie.

Bureau Burgdorf

10. September. **Publizitas A. G. Filiale Burgdorf** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 186 vom 10. August 1916). An Stelle von Charles Haccius wurde zum Mitgliede des Verwaltungsrates gewählt: Ercole Lanfranchi, Negoziant, von und in Tegna (Tessin).

Bureau de Delémont

Imprimerie, édition de journaux, etc. — 11 septembre. La société en commandite **Boéchat et Cie**, à Delémont (F. o. s. du c. du 21 mars 1917, n° 67, page 467), est dissoute ensuite de la reprise de ses affaires par la société anonyme «Imprimerie du Démocrate S. A.», à Delémont. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Boéchat et Cie en liquidation** par l'associé actuel, Albert Boéchat, de Miécourt, à Delémont.

11 septembre. Sous la raison sociale **Imprimerie du Démocrate S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Delémont et pour but l'édition de journaux et l'exploitation d'une imprimerie commerciale. Elle reprend la suite des affaires de la maison «Boéchat et Cie», à Delémont. Les statuts de la société portent la date du 21 août 1918. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cent quatre-vingt cinq mille francs, divisé en 185 actions de 1000 francs, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le délégué du conseil d'administration; elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du délégué du conseil d'administration signant collectivement avec un autre membre de ce conseil. Les membres du conseil d'administration sont: Gérald Siegfried, notaire, de Thalwil, à Delémont, président et délégué du conseil d'administration; Frédéric Schwarz, industriel, de Biglen, à Tramelan, et Henry Sandoz, industriel, du Locle, à Tavannes. Bureaux: à Delémont, Rue des Moulins 4.

Fabrication d'étampes pour horlogerie, etc. — 11 septembre. Otto Grosjean, commerçant, de Saules, à Huttwil, s'est retiré de la société en nom collectif **Grosjean et Cie**, fabrication d'étampes pour l'horlogerie et industries similaires et d'appareils divers, à Delémont (F. o. s. du c. du 26 décembre 1917, n° 301, page 2006). Les associés restant, Adolphe Grosjean et Eugène Grosjean, mécaniciens, les deux de Saules, à Delémont, signent collectivement au nom de la société.

Bureau Fraubrunnen

Spezerei- und Kurzwarenhandlung. — 11. September. Inhaberin der Firma **Fräulein Emma Schütz** in Fraubrunnen ist Fräulein Emma Schütz, Negoziantin, von Sumiswald, in Fraubrunnen. Spezerei- und Kurzwarenhandlung; in Fraubrunnen.

Bureau Laufen

Mechanische Bestandteile. — 12. September. Heinrich Allemann, Mechaniker, von Welschenrohr, in Liesberg, hat sich als Teilhaber und Gesellschafter aus der Kollektivgesellschaft **Schnider & Cie. (vormals mechan. Werkstätte Liesberg)** in Liesberg (S. H. A. B. Nr. 116 vom 18. Mai 1918, Seite 803) zurückgezogen.

Bureau de Moutier

Horlogerie. — 5 septembre. La maison **Paul Brandt**, fabrication d'horlogerie, aux Genevez (F. o. s. du c. du 6 novembre 1914, n° 260, page 1710), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Décolletages. — 6 septembre. Le chef de la maison **F. Charpilloz-Stalder**, à Bévilard, est Dame Fanny Charpilloz, née Stalder, de et à Bévilard. Décolletages; à Bévilard.

Négociant. — 6 septembre. La maison **P. Noirjean**, négociant, à Lajoux (F. o. s. du c. du 17 octobre 1905, n° 411, page 1641), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Sellerie, tapisserie, meubles. — 6 septembre. Le chef de la maison **Gustave Emile Luthy**, à Tavannes, est Gustave-Emile Lutby, de Stettfurt (Thurgovie), domicilié à Tavannes. Sellerie, tapisserie et commerce de meubles. Bureaux à Tavannes et à Reconvilier.

Fournitures d'horlogerie. — 10 septembre. La maison **F. Brechbühl-Chausse**, fabrique de fournitures d'horlogerie, à Court (F. o. s. du c. du 24 avril 1911, n° 101, page 681), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Neuveville

Horlogerie. — 11 septembre. Henri Ketterer, fabricant d'horlogerie, de La Bourg (Laufon), à Neuveville, André Etienne, fabricant d'horlogerie, de Tramelan-dessous, à La Chaux-de-Fonds, et Jules Ketterer, secrétaire municipal, de La Bourg (Laufon), à Neuveville, ont constitué à Neuveville, sous la raison sociale **Ketterer frères et Cie**, une société en commandite qui a commencé le 15 juin 1918. Henri Ketterer et André Etienne sont associés indéfiniment responsables et Jules Ketterer est associé commanditaire pour une commandite de deux cents francs (fr. 200). Fabrication, achat et vente d'horlogerie; à Neuveville.

Bureau Nidau

Kolonialwaren. — 9. September. Die Firma **J. Horand**, Kolonialwarenhandlung, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 49 vom 19. Juni 1884, Seite 437), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neugegründete Kommanditgesellschaft «Mutti & Cie.».

Kaffeerösterei, Kolonialwaren, Landesprodukte. — 9. September. Arthur Mutti, Gottfrieds Sohn, Kaufmann, von Arni bei Biglen, in Biel, Jacques Eschmann, Jacques sel., Kaufmann, von Schönenberg (Kt. Zürich), in Nidau, Rudolf Bärtschi, Christians sel., Kaufmann, von Eggiwil, in Solothurn, Jakob Horand, Johannes sel., Kaufmann, von Sissach, in Nidau, und Gottfried Mutti, Kaufmann, von Arni bei Biglen, in Biel, haben unter der Firma **Mutti & Cie**, vormals J. Horand und Arthur Mutti & Cie. in Nidau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1918 begonnen hat. Arthur Mutti, Jacques Eschmann und Rudolf Bärtschi sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Kommanditäre sind: Jakob Horand mit einem Betrage von Fr. 70,000 (siebzigtausend Franken) und Gottfried Mutti mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Die Kommanditgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firmen «J. Horand» und «Arthur Mutti & Cie.» in Nidau. Grosskaffeerösterei, Kolonialwaren- und Landesproduktenhandlung en gros; Hauptstrasse Nr. 21, Nidau.

Bureau de Porrentruy

Eaux gazeuses, sirops. — 11 septembre. La raison **Veuve Auguste Chapuis**, fabrication et vente d'eaux gazeuses et sirops, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 9 mai 1916, n° 108, page 738), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation de la titulaire.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Atelier mécanique. — 10 septembre. La maison **Marcel Goudron**, à Saignelégier, atelier mécanique (F. o. s. du c. du 9 mai 1917, n° 107, page 751), est radiée d'office par suite de la faillite du titulaire.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Spezerei-, Mercerie- und Tuchwaren. — 3. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwestern Moser** in Biglen (S. H. A. B. Nr. 400 vom 10. Oktober 1905, Seite 1597) ist Gertrud Marie Moser infolge Todes ausgeschieden. Dagegen ist in dieselbe eingetreten: Marie Moser, von und in Biglen.

Wollspinnerei und Weberei. — 3. September. Inhaber der Firma **Fritz Feller-Minder** in Worb ist Fritz Feller-Minder, Fabrikant, von Noflen, in Worb. Wollspinnerei und Weberei. In Worb.

3. September. Die **Bernische Grossmosterei Worb**, mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1917, Seite 1053), erteilt Einzelprokura an ihren Buchhalter und Kassier Rudolf Weber, von Geuensee (Kt. Luzern), in Worb.

3. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Arnisäge**, mit Sitz in Arnisäge (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1917, Seite 1170), hat an Stelle des Ernst Ellenberger zum nunmehrigen Sekretär und Mitglied des Vorstandes gewählt: Ernst Wälti, Sattler, von Arni, in Arnisäge. Dieser ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten Karl Wälti namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Maschinen- und Apparatenbau-Werkstätte, usw. — 1918. 9. September. Der Inhaber der Firma Franz Furrer in Sursee (S. H. A. B. Nr. 49 vom 25. Februar 1913, Seite 333) ändert die Geschäftsnatur ab in Maschinen- und Apparatenbau-Werkstätte, Fabrikation von und Handel in Maschinen, Apparaten und technischen Artikeln; Zentralstrasse Nr. 276.

9. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société anonyme internationale de Transports Gondrand frères**, succursale de Lucerne (**Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft, Filiale Luzern**), mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 195 vom 21. August 1916, Seite 1294, und dortige Verweisung), hat an den Generalsekretär, Guido Ronchetti, von Lugano (Tessin), in Basel, Prokura mit Einzelunterschrift für die Zweigniederlassung Luzern erteilt.

10. September. Käsereigenossenschaft **Ebnet**, mit Sitz in Ebnet, Gde. Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1915, Seite 62, und dortige Verweisung). Diese Genossenschaft hat sich in ihrer Generalversammlung vom 27. April 1918 neue Statuten gegeben. Demnach werden die frühern Publikationen durch folgende ersetzt: Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer. Der Geschäftsbetrieb hat gemäss den revidierten und nunmehr gültigen Statuten am 1. Mai 1918 begonnen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft sind vorab die Gründer derselben und dann die später Aufgenommenen. Sie haben sich durch eigenhändige Unterschrift der Statuten oder eine auf dieselben bezugnehmende Beitrittserklärung zur Beobachtung derselben zu verpflichten, resp. dieselben für sich als verbindlich zu erklären. Die Aufnahme erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung. Die Mitglieder haben die Pflicht, alle von ihren Kühen sich ergebende Milch, die sie nicht für den eigenen Bedarf verwenden, zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise, nach Massgabe des Regulativs für Milchlieferung, den Bestimmungen des Milchverkaufsvertrages und den Gesetzen und Verordnungen über den Verkehr mit Lebensmitteln usw. abzuliefern. Es ist ihnen untersagt, die Milch zu eigener Erzeugung von Molkereiprodukten oder zum Mästen von Kälbern zu verwenden. Viehmast, Aufzucht von Jungvieh, Schweinezucht und Schweinemast ist den Genossenschaftern nur in dem bisher üblichen Umfange gestattet. Die Genossenschafter haben sich ferner die durch die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung festgesetzten Abzüge (Jahresbeiträge an die Verwaltungskosten, für Erwerb von Liegenschaften, Bauten, Abzahlung von Schulden usw.) gefallen zu lassen und sich den Statuten, Reglementen, Verträgen und rechtsgültig gefassten Beschlüssen zu unterziehen. Die Mitgliedschaft wird beendet durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss und Konkurs. Bei Tod, Wegzug, Veräusserung der Liegenschaft geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den oder die Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz oder deren Nutzung über. Der Austritt kann nur jeweilen auf Schluss des Milch- oder Rechnungsjahres, also auf den 30. April erfolgen und muss mindestens vier Monate vorher durch chargierten Brief dem Vorstande der Genossenschaft angezeigt werden. Alle Austretenden haben noch die vor ihrer Austrittserklärung dekretierten, im betreffenden Rechnungsjahr fälligen Beiträge zu leisten, haben aber keinen Anteil am vorhandenen Vermögen der Genossenschaft. Falls die auf das Austrittsdatum fällige Jahresrechnung der Genossenschaft infolge Bauten oder aus irgend andern Gründen in der Bestandrechnung einen Vermögens-Passivsaldo aufweist, so hat der Austretende nicht nur seinen nach Art. 7, lit. c, der Statuten betreffenden Anteil an diesem Passivsaldo zu entrichten, sondern noch Fr. 100 als Austrittsgeld zu erlegen. Die Genossenschaftsversammlung kann auch solchen Personen, welche Nichtmitglieder der Genossenschaft sind, die Lieferung von Milch gestatten. Ist die Milch verkauft, so ist die Zustimmung des Käufers erforderlich. Auch diese Milchlieferanten (Gastbauern) haben den Beitritt schriftlich zu erklären. Die Genossenschaftsversammlung kann für sie auch ein Eintrittsgeld festsetzen. Die Gastbauern unterwerfen sich schon durch die Tatsache der Milchlieferung allen einschlägigen Statuten- und Reglementsbestimmungen, Verträgen und Beschlüssen der Genossenschaft. Bei einer allfälligen Liquidation wird das restierende Guthaben unter die verbleibenden Mitglieder im Verhältnis der von ihnen gemäss Art. 7 der Statuten geleisteten Beiträge verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch nach Massgabe des Katasterwertes der beteiligten Liegenschaften; im übrigen ist die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder in den Statuten nicht ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, die Untersuchungskommission (Milchfecker) und die Delegierten zum Verband. Der Vorstand besteht je nach Beschluss der Genossenschaftsversammlung aus 3—5, gegenwärtig aus 3 Mitgliedern; seine Amtsdauer beträgt 3 Jahre. Präsident und Kassier werden von der Generalversammlung bezeichnet; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Die Zeichnung der Genossenschaft erfolgt durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Präsident: Franz Josef Lötscher; Aktuar: Franz Brun, und Kassier: Jakob Brun (letzterer bisher); alle sind Landwirte, von und wohnhaft in der Gemeinde Entlebuch. Die Unterschriften von Franz Josef Felder, gewesener Präsident, und Franz Hofstetter, gewesener Aktuar, sind erloschen.

10. September. Unter der Firma **Landwirtschaftlicher Ortsverein von Wolhusen** gründet sich mit Sitz in Wolhusen und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., welche alle in das Fach einer landwirtschaftlichen Genossenschaft einschlagenden Geschäfte zu betreiben bezweckt. Die Statuten datieren vom 25. August 1918. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Person werden. Anmeldungen sind bis spätestens 14 Tage vor Stattfinden der Generalversammlung an den Vorstand zu richten. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung, welche auch die Eintrittsgelder und Jahresbeiträge festsetzt. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem der Aufgenommene die Statuten unterzeichnet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Ausschluss, Insolvenz oder durch Tod. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen und ist dem Vorstande wenigstens vier Wochen vorher schriftlich anzuzeigen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Das Geschäftsjahr schliesst jeweilen mit dem 30. Juni. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, der Geschäftsführer und die Rechnungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus neun Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Der Präsident oder dessen Stellvertreter (Vizepräsident) und der Aktuar führen kollektiv die verbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Fritz Weingart, Landwirt, von Wolhusen; Vizepräsident: Josef Burri, Müller, von Malters; Aktuar: Anton Setz, Landwirt, von Ufhusen; Beisitzer: Josef Krieger, Kaufmann, von Nottwil; Xaver Mabler, Landwirt, von Wolhusen; Jakob Fischer, Fuhrhalter, von Wolhusen; Rudolf Streit, Landwirt, von Köniz (Bern); Josef Setz, Landwirt, von Ufhusen, und Isidor Meier, Landwirt, von und in Werthenstein: die übrigen alle in Wolhusen wohnhaft. An den Geschäftsführer Fritz Renggli, von Entlebuch und Wolhusen, in Wolhusen, wird eine Einzelprokura erteilt.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1918. 10. September. Inhaber der Firma **Chr. Sigrist Maschinenfabrik** in Ewil-Sachseln ist Christian Sigrist, von Sarnen, in Sachseln. Mechanische Werkstätte.

10. September. Aus dem Vorstande der **Schweinezuchtgenossenschaft Sarnen & Umgebung** in Sarnen sind ausgetreten: Maria von Rotz, Präsident, und Josef Burch, Mitglied, beide in Sarnen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Melchior Fanger, Senn, von und in Sarnen-Kägiswil, und Paul Müller, Fabrikant, von Sarnen, in Alpnach. Nunmehriger Präsident ist der bisherige Aktuar Josef Bucher, Landwirt, Hofur, von und in Kerns, und Aktuar ist Paul Müller, vorgenannt. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

Zug — Zoug — Zugo

1918. 11. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrische Strassenbahn im Kanton Zug A. G.** in Zug hat in der Generalversammlung vom 6. Juli 1918 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 62 vom 8. März 1912, Seite 414, publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1918. 11 septembre. L'association **Mutuelle Electra**, à Romont (F. o. s. du c. du 9 octobre 1902, n° 361, page 1441), a été dissoute ensuite de décision de son assemblée générale du 30 juin 1918, convoquée à cet effet. L'association est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Berichtigung. Union Schweizerische Einkaufsgesellschaft (vormals Luzern-Olten) Olten (U. S. E. G. O.), Union Société Suisse d'achats (ci-devant Lucerne-Olten) Olten. In der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 213 vom 7. September 1918, Seite 1434, publizierten Eintragung, betreffend Erteilung der Kollektivprokura an Alois Amstutz und Jakob Walti, heisst es irrtümlicherweise Einkaufsgenossenschaft statt Einkaufsgesellschaft.

Bureau Olten-Gösgen

Düngkalk und verwandte Produkte. — 1918. 10. September. Hans Born, von Bannwil (Kt. Bern), in Olten, Robert Arthur Eichenberger, von Landiswil (Kt. Bern), in Olten, und Adolf Gertsch, Elektroinstallateur, von Lauterbrunnen (Kt. Bern), in Olten, haben unter der Firma **Born, Eichenberger & Co.**, mit Sitz in Olten, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Hans Born und Robert Arthur Eichenberger sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Adolf Gertsch ist Kommanditär mit einer Summe von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Die Gesellschaft hat am 1. September 1918 begonnen. Dem Kommanditär Adolf Gertsch wird Kollektivprokura erteilt in dem Sinne, dass er mit je einem der unbeschränkt haftenden Gesellschafter zu zeichnen befugt ist. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien oder je einer gemeinsam mit dem Prokuristen. Fabrikation von Düngkalk und verwandten Produkten. Geschäftslokal: Obere Hardegg Nr. 721.

Bureau Stadt Solothurn

12. September. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft **Schalenfabrik Solothurn (Fabrique de boites de Soleure)** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1918, Seite 403 und dortige Verweisung) ist Max Alter, Fürsprecher, von und in Solothurn, infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle wurde in der Generalversammlung vom 11. November 1916 als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Josef Fröhli, Sekundarlehrer, von Niedergerlafingen, in Solothurn, welcher mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates kollektiv zeichnet.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1918. 27. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Kiene-Mayer & Cie Musarex-Apparate Gesellschaft** in Basel, Vertrieb der unter der Bezeichnung Musarex patentierten Apparate, Erwerb weiterer Lizenzen und Patente (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1918, Seite 604), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

9. September. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **«Fata Morgana» Kinematographen A. G.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1916, Seite 243) ist Jakob Singer ausgeschieden. An seine Stelle ist gewählt worden: Richard Rosenthal, Kaufmann, von Wülflingen (Zürich), wohnhaft in Basel, welcher kollektiv zu zweien mit einem der zeichnungsberechtigten Verwaltungsräte oder mit dem andern Direktor die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Elektrische Apparate, Installationsmaterialien. — 9. September. Inhaber der Firma **Edgar Ziegler** in Basel ist Edgar Ziegler, von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Jules Ziegler-Lichti, von und in Basel. Fabrikation elektrischer Apparate und Installationsmaterialien. St. Albankirchrain 2.

Musikalien- und Instrumentenhandlung. — 10. September. Die Firma **Max Pohl-Wohnlich, Musikalien- und Instrumentenhandlung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1914, Seite 1566), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Musikalien. — 10. September. Inhaberin der Firma **Wwe. Max Pohl-Wohnlich** in Basel ist Witwe Henriette Pohl-Wohnlich, von und in Basel. Verlag und Sortiment in Musikalien. Feierabendstrasse 53.

Chemisch-pharmazeutische Produkte, usw. — 11. September. Elcana Katz-Perlzweig, von La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), wohnhaft in Basel, und Rudolf Fechter-Erzberger, von und in Basel, haben unter der Firma **Katz & Fechter** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Handel und Fabrikation in chemisch-pharmazeutischen Produkten (Produkte Katz). Vertretungen. Rümelinbachweg 10.

Export und Import, usw. — 11. September. Hans Kaspar Weilemann-Borter, von und in Basel, und Friedrich Siegrist, von Murgenthal (Aargau), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Weilemann & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. September 1918 begonnen hat. Export und Import; Agenturen; Handel und Kommission in Seiden- und Baumwollbändern aller Art. Freiestrasse 36.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1918. 9. September. Die Aktiengesellschaft **Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen (Société des Salines Suisses du Rhin réunies)** in Schweizerhalle bei Pratteln (Kanton Baselland) (S. H. A. B. Nr. 188 vom 26. Juli 1909, Seite 1321, und Nr. 163 vom 14. Juli 1916, Seite 1114), mit Zweigniederlassung in Rheinfelden (Kanton Aargau), hat den bisherigen Prokuristen Fritz Buri, von Thunstetten (Bern), wohnhaft in Basel, zum Direktor ernannt. Derselbe ist befugt, kollektiv zu zweien mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zu führen. Die an ihn erteilte Prokura ist somit erloschen.

10. September. Die Genossenschaft **Allgemeine Krankenkasse Arlesheim** in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1917, Seite 1233) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Juli 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der publizierten Tatsachen getroffen: Als Mitglieder können auch Kinder unter 14 Jahren aufgenommen werden, sofern sie gesund und nicht schon bei andern Krankenkassen versichert sind. Das Eintrittsgeld für Kinder (Züger ausgenommen) beträgt 50 Rappen. Wenn wenigstens ein Elternteil Mitglied der Kasse ist, ist der Eintritt frei.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bildhauerei, Marmorindustrie. — 1918. 9. September. Inhaber der Firma **Friedrich Lüthi-Ritz** in Ebnat ist Friedrich Lüthi, von Stettfurt (Thurgau), in Ebnat. Bildhauerei und Marmorindustrie. Bahnhof.

9. September. **Viehzuchtgenossenschaft Wil**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1915, Seite 227). Aus dem Vorstande sind der bisherige Aktuar Johann Rütsche und der Kassier Johann Hubmann ausgeschieden und deren Unterschriften daher erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Zum Aktuar: Martin Schönenberger, Landwirt, von Kirchberg, in Bronschhofen, und zum Kassier: Matheus Braun, Landwirt, von Bronschhofen, in Trungen-Bronschhofen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Kolonialwaren. — 10. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Schildknecht-Tobler & Sohn**, Handel in Schweizer- und ausländischem Bienenhonig, Kunsthonig, Kochfett, usw., in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1915, Seite 809), ändert die Natur des Geschäftes ab in Kolonialwaren en gros. Die an Rudolf Knupfer erteilte Prokura ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

Landesprodukte. — 1918. 11. September. Inhaber der Firma **Hans Keller-Baumgartner** in Hottwil ist Hans Keller-Baumgartner, von und in Hottwil. Handel mit Landesprodukten. Ausserdorf Nr. 7.

Bezirk Kulm

12. September. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Reinach und Umgebung** in Reinach (S. H. A. B. 1916, pag. 1115) hat an Stelle von Paul Hauri zum Verwalter gewählt: Hans Rudolf Fischer, von und in Reinach. Die Unterschrift des Paul Hauri ist erloschen.

Bezirk Rheinfelden

Heu, Stroh, Schweine. — 11. September. Inhaber der Firma **S. Horlacher** in Möhlin ist Samuel Horlacher, von Umiken, in Möhlin. Handel mit Heu, Stroh und Schweinen. Mitteldorf Nr. 129.

Bezirk Zofingen

10. September. Unter der Firma **Zofinger Tagblatt A. G.** hat sich mit Sitz in Zofingen eine Aktiengesellschaft gegründet zum Zwecke der Uebernahme des Verlages der von Fehlmann & Cie. herausgegebenen Zeitungen und zur Weiterführung des von Fehlmann & Cie. geführten Druckereigeschäftes. Die Generalversammlung kann die Herausgabe weiterer Zeitungen sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen beschliessen. Die Statuten sind am 31. August 1918 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital ist festgesetzt auf dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000), eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Davon ist zurzeit ausgegeben ein Betrag von Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken), bestehend in 250 Namenaktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. Hans Ringier, Fürsprech, von und in Zofingen, mit Einzelunterschrift; als Kollektivprokuristen zusammen: Otto Fehlmann, von und in Zofingen, und Adolf Tschamper, von und in Brittnau. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich auf dem Tutplatz in Zofingen.

Bezirk Zurzach

Heu, Emd, Stroh. — 11. September. Inhaber der Firma **Arthur Müller** in Tegerfelden ist Arthur Müller, von und in Tegerfelden. Handel in Heu, Emd und Stroh.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1918. 4. September. **Patent-Sohlen- & Schuhfabrik A. G. Diessenhofen** in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. Juni 1918, Seite 900 und dortige Verweisung). Diese Aktiengesellschaft hat gemäss § 4 der Gesellschaftsstatuten weitere 50 Aktien von je Fr. 500 ausgegeben, und die Generalversammlung vom 16. August 1918 hat die Einzahlung dieser neuen Aktien konstatiert. Das Grundkapital beträgt somit einhundertfünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 125,000), eingeteilt in 250 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Vini all'ingrosso. — 1918. 11 settembre. La ditta in nome collettivo **Bottino e Prevostini**, vini all'ingrosso, in Bellinzona (F. u. s. di c. 23 agosto 1915, n° 195, pag. 1158), viene cancellata ad istanza dei titolari per cessazione del commercio. L'attivo ed il passivo è già regolato.

Ufficio di Faido

Impresa costruzioni. — 10 settembre. Edmondo Beffa di Pompeo, ingegnere, da ed in Airolo, Giuseppe Rovelli di Antonio, impresario, da Campestro, in Biasca, Aurelio Muttoni fu Carlo, impresario, da Grandola (Provincia di Como, Italia), in Faido, e Paolo Moggi fu Giovanni, impresario, da ed in Cagiallo, hanno costituito a partire dal 1° luglio 1918 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Beffa e Compi**, con sede in Giornico. Impresa costruzioni.

Ufficio di Lugano

24 luglio. Sotto la ragione sociale **Andrea Greco S. A.**, si è costituita una società anonima con sede in Lugano, allo scopo di continuare il commercio di calzature di Andrea Greco in Lugano. Gli statuti portano la data del 2 luglio 1918. La durata della società è indeterminata. Il capitale sociale è di fr. 250,000, diviso in 50 azioni nominative, di fr. 5000 ciascuna, interamente liberate e non cedibili che col consenso della maggioranza dei membri del consiglio di amministrazione. Le pubblicazioni sociali si fanno a mezzo del Foglio Officiale del Cantone Ticino. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione. Il consiglio di amministrazione si compone di tre membri, che sono attualmente Andrea Greco, industriale, presidente; Emilio Rava, commerciante, vice-presidente, ambedue di ed in Lugano, e Gustavo Busch, amministratore, di Basilea, in Schönenwerd, segretario.

Ufficio di Mendrisio

10 settembre. La **Società Anonima Internationale di trasporti, Fratelli Gondrand**, con sede principale a Basilea e succursale a Chiasso (F. u. s. di c. del 26 febbraio 1903, n° 74, pag. 294), notifica: che ha conferito procura generale, con firma individuale, al segretario generale Guido Ronchetti, da Lugano, in Basilea, il quale diventa quindi anche procuratore della succursale di Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Commerce de combustibles. — 1918. 9 septembre. Le chef de la maison **A. Waridel**, à Lausanne, est Alfred Waridel, de Prahin (Vaud), domicilié à Lausanne. Commerce de combustibles. Place de Milan.

Menuiserie. — 10 septembre. La maison **Ch. Jung-Chappuis**, entreprise de menuiserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 mai 1913), est radiée ensuite de remise de commerce.

Constructions en bois. — 10 septembre. Le chef de la maison **Henri Jung, technicien**, à Lausanne, est Henri-Charles Jung, de Lausanne, domicilié à Chailly sur Lausanne. Entreprise de constructions en bois. Chailly.

Bureau Morges

Librairie, papeterie, reliure, etc. — 11 septembre. Le chef de la maison **Jean Egli**, à Morges, est Jean-Gaspard Egli, de Gelfingen (Lucerne), domicilié à Morges. Librairie, papeterie, reliure, encadrements, fabrique de registres et articles de bureau. Grande Rue n° 18.

Bureau d'Orbe

9 septembre. La **Société de Fromagerie de Rances**, société coopérative dont le siège est à Rances (F. o. s. du c. n° 194 du 21 décembre 1889, page 920), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 21 juin 1918, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Jules Tétaz, de Chamblon; vice-président: Samuel Schneiter, d'Amsoldingen; secrétaire-caissier: Aginor Jaccard, des Clées; membres: Albert Simonin, de Rances, et Auguste Simonin, de Rances, tous agriculteurs, domiciliés à Rances. Le président a seul la signature sociale.

9 septembre. La **Société des Usines des Grands Crêts près Vallorbe**, société anonyme dont le siège est à Vallorbe (F. o. s. du c. du 29 décembre 1896, n° 347, page 1427, et du 11 novembre 1904, n° 435, page 1738), fait inscrire que dans son assemblée générale du 27 mai 1918 elle a renouvelé son conseil d'administration, lequel est actuellement composé comme suit: Président et administrateur-délégué: Alfred Glardon, ingénieur, de Vallorbe, son domicile; vice-président: Albert Baup, ancien banquier, de Nyon, son domicile; secrétaire: Henri Jaquet-Addor, négociant, de Vallorbe, son domicile; membres: Edouard Grobéty-Mathey, ancien serrurier, de Vallorbe, domicilié à Cully; Constant Blanchod, marchand de vins, d'Avenches, domicilié à Montreux. Deux d'entre eux obligent la société par leurs signatures collectives, de même que l'administrateur-délégué signant seul.

Bureau de Payerne

Laitier. — 10 septembre. Le chef de la maison **Gottf. Zbinden**, à Granges, est Gottfried fils de Gottlieb Zbinden, de Guggisberg (Berne), domicilié à Granges-Marnand. Laitier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Scierie, commerce de bois. — 1918. 9 septembre. Le chef de la maison **Jean-Louis Berthoud**, à Colombier, fondée le 22 juillet 1909, est Jean-Louis Berthoud, de Fleurier et Neuchâtel, domicilié à Colombier. Scierie et commerce de bois. Route de la Gare.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

11 septembre. La société anonyme «Usine d'injection **S. A.** Yverdon», à Yverdon, a supprimé sa succursale à Couvet dénommée **Société anonyme d'injection Yverdon, succursale à Couvet** (F. o. s. du c. du 28 juillet 1911, n° 187, page 1286); cette raison est donc radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Cafés et thés. — 1918. 10 septembre. Les locaux de la **maison Etienne Prod'hom et neveux**, commerce de cafés et thés et fabrique du produit dit: «Antinosine», à l'enseigne: «A la Case de l'Oncle Tom», à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1903, page 1874), sont: Place Kléberg.

10 septembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale en date du 15 juillet 1918, la **Société Immobilière Prairie-Montchoisy, lettre C.**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 décembre 1915, page 1710), a réduit son capital social à la somme de quarante-six mille francs (fr. 46,000), divisé en 184 actions de 250 francs chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. En outre, à la place de Albert Nobile, administrateur démissionnaire, l'assemblée a nommé Emile-Alexandre Dunand, régisseur, d'Avully (Genève), demeurant à Genève.

10 septembre. Dans son assemblée générale du 6 septembre 1918, la **Société Immobilière Satigny-Station**, société anonyme ayant son siège à Satigny (F. o. s. du c. du 2 juillet 1917, page 1079), a accepté la démission de ses trois administrateurs Marc Cevey, Jules Baud et Antoine Jouffray, et a nommé, en leur remplacement, un seul administrateur, en la personne de Madame Marie-Joséphine Jouffray, née Guttin-Lombard, sans profession, de nationalité française, domiciliée à Genève.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 42512. — 26. August 1918, 5 Uhr.
Victor Tanner, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Sportbekleidungsartikel, Wirk- und Strickwaren, Handschuhe.

Nr. 42513. — 26. August 1918, 5 Uhr.
Victor Tanner, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Sportbekleidungsartikel, Wirk- und Strickwaren, Handschuhe.

Nr. 42514. — 26. August 1918, 5 Uhr.
Victor Tanner, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Gestrickte und gewirkte Oberkleider, Handschuhe.

Nr. 42515. — 26. August 1918, 5 Uhr.
Victor Tanner, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Gestrickte und gewirkte Oberkleider, Handschuhe.

Nr. 42516. — 30. August 1918, 8 Uhr.
Max Barth, Nachfolger von Ed. Barth (Max Barth successeur d'Ed. Barth), Fabrikation und Handel,
Biel (Schweiz).
Uhren, Uhrenbestandteile, Etui und Verpackung.

N° 42517. — 6 septembre 1918, 3 h.
J. Testuz, commerce,
Treytorrens près Cully (Suisse).
Vins, emballage et objets de réclame y relatifs.

Nr. 42518. — 7. September 1918, 8 Uhr.
E. Merck, Fabrikation und Handel,
Darmstadt (Deutschland).
Chemische Präparate, welche zu medizinischen Zwecken verwendet werden.

DIONIN

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 10429 von E. Merck, Darmstadt).

Nr. 42519. — 9. September 1918, 4 Uhr.
Frau Elisabeth Johnsen geb. von Vessel, Handel,
Hamburg (Deutschland).
Haus- und Küchengeräte, insbesondere Halter- und Spannvorrichtungen für Putz- und Scheuertücher.

Mungo

(Priorität: Deutschland, 11. Mai 1918).

Nr. 42520. — 9. September 1918, 8 Uhr.
Jean Himmler, Fabrikation und Handel,
Zollikon (Schweiz).
Geflügel-Futter.

Nr. 42521. — 9. September 1918, 8 Uhr.
Schneider & Gräbener, Fabrikation und Handel,
Wattwil (Schweiz).
Ei- und Milchprodukte.

GALATOL

Nr. 42522. — 9. September 1918, 8 Uhr.
Graphitwerke A.-G., Fabrikation,
Affoltern b. Zürich (Schweiz).
Loser und geformter Graphit, auf künstlichem Wege hergestellt.

Nr. 42523. — 10. September 1918, 8 Uhr.
Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Fabrikation.
St. Gallen (Schweiz).
Pharmazeutisches Präparat.

Strumaval

Nr. 42524. — 10. September 1918, 8 Uhr.

Tschudin & Co., Metallindustrie, Fabrikation und Handel, Liestal (Schweiz).

Schrauben, Schraubenbolzen, Muttern und dergl.

Fix

(Uebertragung der Nr. 42116 von Xavier Kirstaetter & Cie. Metallwarenfabrik Liestal, Liestal).

Verkauf von Käse im Halbgross- und Kleinhandel

(Ergänzung vom 29. August 1918 der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 29. Juni 1918.)

Art. 1. Die in der Verfügung vom 29. Juni 1918 festgesetzten Höchstpreise werden wie folgt abgeändert:

A. Verkauf in ganzen Laiben:

11. Piorakäse mit wenigstens 45 % Fett in der Trockenmasse, welche in den Alpen der Talschaften Maggia, Leventina, Bedretto und Blenio erzeugt wurden: I. Qualität Fr. 470, II. Qualität: Fr. 425 per 100 kg.

12. Halbweiche Rundkäse, wie Gomser, Battelmatt, Urseren und ähnliche aus den Ursprungsgebieten, sowie Piorakäse aus den Talschaften Isone, Morobbia, Verzasca, Colla, Onsernone und Misox: I. Qualität: Fr. 410, II. Qualität Fr. 355 per 100 kg.

B. Verkauf im Anschnitt (Detail-Ladenpreise):

11. Piorakäse, wie Nr. 11 oben: I. Qualität: Fr. 5. 40, II. Qualität: Fr. 4. 90 per kg.

12. Halbweiche Rundkäse und Piora, wie Nr. 12 oben: I. Qualität: Fr. 4. 80, II. Qualität: Fr. 4. 20 per kg.

Art. 2. Die in der ursprünglichen Verfügung vom 29. Juni 1918 unter Art. 4, Nrn. 11 und 12 angeführten Bestimmungen werden aufgehoben.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 18. September 1918 in Kraft und behält solange Gültigkeit wie die zugehörige Verfügung vom 29. Juni 1918. Sie kommt rückwirkend zur Anwendung für alle Käufe und Verkäufe, die nach dem 1. September 1918 abgeschlossen worden sind.

Höchstpreise für den Inlandbedarf an Kantholz und Schnittwaren

(Verfügung des schweizerischen Departements des Innern vom 7. September 1918.)

Art. 1. Für die Inlandversorgung mit Kantholz und Schnittwaren werden folgende Höchstpreise festgesetzt:

Kantholz:

1. Geschnittenes Bauholz bis 6 m lang und bis 21 cm Kante Fr. 136 per m³.
2. Geschnittenes Bauholz über 6 m lang Zuschlag per m Fr. 2 per m³. Für Rafenhölzer mit weniger als 200 cm² Querschnitt darf dieser Zuschlag erst von 8 m Länge aufwärts angewendet werden.
3. Geschnittenes Bauholz über 21 cm Kante Zuschlag per cm Fr. 2 per m³.
4. Galandagenholz Fr. 130 per m³.

Schnittwaren:

5. Doppellatten Fr. 155 per m³.
6. Dachlatten Fr. 170 per m³.
7. Fugenleisten Fr. 210 per m³.
8. Gerüstladen II. und III. Kl. Fr. 140 per m³.
9. Bretter, konisch besäumt, 21—40 mm I./II. Kl. Fr. 155 per m³.
10. Bretter, konisch besäumt, 21—40 mm II./III. Kl. Fr. 140 per m³.

Die Preise von 4.—10. gelten nur, wenn nicht mehr als 15 % Ware unter 4 m Länge dabei ist.

11. Bretter in Bäumen, 15—23 mm I/II. Kl. Schreinerware Fr. 155 per m³.
12. Bretter in Bäumen, 24—60 mm I./II. Kl. Schreinerware Fr. 145 per m³.

Art. 2. Diese Preise gelten allgemein für den Inlandbedarf ohne Rücksicht darauf, ob die Verkäuferfirma Holz ausführt oder nicht. Sie verstehen sich, soweit nicht spezielle Vereinbarungen getroffen werden, je nach örtlicher Uebung vor dem Kriege, franko Verlade- oder franko Empfangsstation. Für Mengen unter 5 m³ dürfen Zuschläge bis zu 10 % gemacht werden.

Art. 3. Für Dimensionen, die in der vorstehenden Liste nicht aufgeführt sind, werden die Preise durch Anwendung der bisher üblichen Preisunterschiede berechnet.

Art. 4. Diese Verfügung findet auch Anwendung auf Lieferungsverträge und ausgesprochene Lieferungsverpflichtungen, welche vor deren Erlass eingegangen wurden, aber noch nicht beidseitig erfüllt sind.

Art. 5. Die schweizerische Inspektion für Forstwesen als Zentralstelle für die Holzversorgung übt die Kontrolle über die Einhaltung der Höchstpreise aus. Die Holzhandels- und Sägereifirmen sind verpflichtet, den beauftragten Organen zu diesem Zwecke Einsicht in ihre Bücher und Fakturenkontrollen zu gewähren und jede gewünschte Auskunft zu erteilen.

Art. 6. Ausfuhrbewilligungen werden grundsätzlich nur an Sägereiinhaber und ausnahmsweise an Händler mit eigenem Lager an verarbeitetem Holz erteilt. Sie werden nach Massgabe der ausgewiesenen eigenen Vorräte durch das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement verabfolgt gegen die Verpflichtung, für die Inlandsversorgung stets ausreichende Vorräte an geschnittenem Holz der üblichen Abmessungen zur Verfügung zu halten. Die holzausführenden Verbände und ihre Sektionen sind für die Erfüllung der den ausführenden Firmen überbundenen Verpflichtungen für die Inlandsversorgung verantwortlich. Die einzelnen Firmen haben in erster Linie ihre bisherige Kundschaft zu bedienen, wogegen die Verbandsleitungen für eine gleichmässige Verteilung der Lieferungspflichten auf die ausführenden Firmen zu sorgen haben.

Art. 7. Alle Holzhandelsfirmen und Firmen mit eigener Sägerei (Exportenre und Nichtexporteure) sind zur Abgabe von geschnittenem Holz an zahlungsfähige, in der Schweiz niedergelassene Bezüger verpflichtet. Die Verkäufer sind berechtigt, landes- und handelsübliche Zahlungsbedingungen zu stellen und Sicherstellung zu verlangen. Zimmermeister und Schreiner sowie andere Handwerker und Interessenten können die Lieferung von Holz zu den oben festgesetzten Preisen nur für Arbeiten beansprnchen, welche für das Inland bestimmt sind.

Holzkäufer, einschliesslich Schreiner und Baufirmen, welche robgesägtes Holz sowie fertige Arbeiten nach dem Auslande liefern oder robgesägtes Holz weiter verkaufen, verlieren das Anrecht auf die Lieferung von Kantholz und Schnittwaren seitens der Sägereien zu vorstehend festgesetzten Preisen.

Die keinem Verbande angehörenden Firmen sind verpflichtet, für die Inlandversorgung im gleichen Verhältnis Holz zu liefern wie die Verbandsmitglieder. Sie haben sich auf Anordnung der zuständigen eidgenössischen Organe zu diesem Zwecke der vermittelnden Tätigkeit der Verbände zu fügen.

Art. 8. Meinungsverschiedenheiten, die über die Lieferungspflicht sowie aus der Lieferung von Holz nach vorstehenden Bedingungen entstehen, sind zunächst den betreffenden Verbandsleitungen zur Vermittlung vorzulegen. Sofern eine Einigung nicht erzielt werden kann, wird die schweizerische Inspektion für Forstwesen nach Anhörung der Parteien, soweit vorstehende Bestimmungen in Frage kommen, endgültig entscheiden.

Sägereiinhabern und Verbänden, die den ihnen überbundenen Verpflichtungen für die Inlandsversorgung nicht nachkommen, wird das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement auf Antrag der schweizerischen Inspektion für Forstwesen die Ausfuhrberechtigung entziehen.

Art. 9. Wer den Vorschriften dieser Verfügung zuwiderhandelt oder diese umgeht oder zu umgehen versucht, wird nach Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 18. Januar 1918 betreffend Versorgung des Landes mit Nutzholz bestraft.

Art. 10. Diese Verfügung tritt am 16. September 1918 in Kraft.

Versorgung mit Weisskraut und Weissrüben

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 9. September 1918.)

Art. 1. Der Ankauf von Weisskraut (Kabis) und Weissrüben (weissen Rüben, Rüben, Stoppelrüben) der inländischen Ernte 1918 zum Zwecke des Wiederverkaufs oder der gewerblichen Verarbeitung (Sauerkraut, Sauerrüben) ist nur Personen und Firmen gestattet, die hierfür von der Abteilung für Landwirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements eine Bewilligung erhalten haben.

Diese Einkaufsbewilligung ist bis auf weiteres nicht erforderlich für Weisskraut und Weissrüben: a) die für die normalen Bedürfnisse des eigenen Haushaltes eingekauft und verwendet werden; b) die von Inhabern von Detailgeschäften für die sofortige und direkte Abgabe auf öffentlichen Märkten oder im Laden verwendet werden, soweit die betreffenden Detaillisten dieses Geschäft schon vor dem 1. August 1916 regelmässig betrieben haben.

Art. 2. Die Einkaufsbewilligung wird nur erteilt an Personen und Firmen, die den Ankauf von Weisskraut und Weissrüben nachweisbar schon vor dem 1. August 1916 regelmässig betrieben und im Anschluss an die unter Art. 5 genannte Zentralstelle Verpflichtungen für die Inlandversorgung übernommen haben. Ausnahmen können durch die Abteilung für Landwirtschaft bewilligt werden, die auch befügt ist, in besonderen Fällen weitere Einschränkungen anzuordnen.

Die Bewilligungen können auf örtlich umschriebene Kreise beschränkt werden und sind jederzeit widerruflich.

Art. 3. Produzenten dürfen Weisskraut und Weissrüben nur an Personen und Firmen verkaufen, die im Besitze einer Einkaufsbewilligung sind (Art. 1) oder einer solchen nicht bedürfen (Art. 1, lit. a und b).

Art. 4. Die Einkaufsbewilligung berechtigt den Inhaber zum Ankauf von Weisskraut und Weissrüben nach Massgabe dieser Verfügung sowie nach den von der Abteilung für Landwirtschaft oder im Einvernehmen mit dieser durch die unter Art. 5 genannten Zentralstelle getroffenen Anordnungen.

Art. 5. Für die Versorgung mit Weisskraut und Weissrüben wird als Zentralstelle bezeichnet: Die Kraut-Beschaffungsstelle schweizerischer Sauerkrautfabrikanten (K. B. S.) in Bern.

Die Abteilung für Landwirtschaft setzt die besonderen Verpflichtungen fest, die von der Zentralstelle und den Inhabern von Einkaufsbewilligungen betreffend die Versorgung des Landes mit Weisskraut und Weissrüben sowie mit deren Erzeugnissen zu übernehmen sind.

Art. 6. Gesuche um Einkaufsbewilligungen für Weisskraut und Weissrüben sind der Zentralstelle (K. B. S.) bis zum 20. September 1918 einzureichen. Der Gesuchsteller hat dem Gesuche einen amtlich beglaubigten Buchauszug beizugehen, aus dem ersichtlich ist, welche Mengen Weisskraut und Weissrüben er in den Jahren 1915, 1916 und 1917 eingekauft, in den Verkehr gebracht oder eingeschnitten hat.

Art. 7. Wer eine Einkaufsbewilligung erhält, hat auf Verlangen eine Kaution als Sicherstellung für die genaue Einhaltung der Vorschriften zu leisten.

Art. 8. Wer Weisskraut und Weissrüben einkauft, hat sich in seinem ganzen Geschäftsgebaren nach den Vorschriften dieser Verfügung und den Anordnungen zu richten, die von der Abteilung für Landwirtschaft oder im Einvernehmen mit dieser von der Zentralstelle (K. B. S.) getroffen werden.

Insbesondere haben die Inhaber von Einkaufsbewilligungen folgende Verpflichtungen zu erfüllen: a) An- und Verkauf von Weisskraut und Weissrüben und ihrer Erzeugnisse sind zu den festgesetzten Preisen und Bedingungen vorzunehmen; b) die gekaufte Ware ist auf Verlangen der Zentralstelle zur Verfügung zu halten oder an die von dieser bezeichneten Personen und Firmen abzuliefern.

Art. 9. Personen und Firmen, einschliesslich Fürsorgekommissionen, die zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung Weisskraut und Weissrüben zu beziehen wünschen, haben ihren Bedarf der Zentralstelle bis spätestens 25. September 1918 anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Umsatz bzw. der Konsum der Gesuchsteller in den Jahren 1916 und 1917 anzugeben. Die Zuteilung erfolgt durch die Zentralstelle nach Massgabe der verfügbaren Mengen und nach den Weisungen der Abteilung für Landwirtschaft.

Art. 10. Kaufverträge, die mit dieser Verfügung im Widerspruch stehen, sind nichtig, soweit sie im Zeitpunkte des Inkrafttretens nicht beidseitig vollzogen sind.

Die Abteilung für Landwirtschaft ist ermächtigt, Ware, die im Widerspruch mit dieser Verfügung erworben wird, zu beschlagnahmen und zu enteignen.

Art. 11. Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung oder gegen die darauf beruhenden von der Abteilung für Landwirtschaft getroffenen Anordnungen werden nach Art. 6 und 7 des Bundesratsbeschlusses vom 21. August 1918 betreffend die Versorgung des Landes mit Felderzeugnissen und Gemüse bestraft. Ueberdies bleibt der Entzug der Einkaufsbewilligung und die Enteignung der Ware nach Art. 10 hiervor durch die Abteilung für Landwirtschaft vorbehalten.

Art. 12. Diese Verfügung tritt am 16. September 1918 in Kraft. Kantonale Erlasse, die mit dieser Verfügung im Widerspruch stehen, werden auf diesen Zeitpunkt aufgehoben.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — Anzeigen — Annonces — Annunzi — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

A. & R. WIEDEMAR, BERN

Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen

Gegr. 1862 — Goldene Medaille S. L. A. B. 1914 — Gegr. 1862 431.

Maschinenbau A.-G. Herzogenbuchsee

7. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 28. September 1918, nachmittags 2 Uhr im Hotel Sonne in Herzogenbuchsee

TRAKTANDEN:

1. Die statutarischen.
2. Unvorhergesehenes.

2415!

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Bad Fideris

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 26. September a. c., nachmittags 4¼ Uhr im Restaurant Zimmerleuten, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Entlassungsgesuch des Herrn C. F. Ulrich in Zürich als Mitglied des Verwaltungsrates.
2. Event. Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates. (Za. 9229)

Stimmberechtigungsausweise können vor Beginn der Versammlung beim Präsidenten des Verwaltungsrates bezogen werden.

Fideris, den 12. September 1918 **Der Verwaltungsrat.**

Einwohnergemeinde Biel

Auslosungsbulletin pro 1918

I. 3½% Anleihen von Fr. 2,900,000 vom Jahre 1886

30. Ziehung der per 31. Dezember 1918 zur Rückzahlung gelangenden 79 Obligationen von je Fr. 1000:

Nr.	40	52	63	137	138	153	209	225	246
	255	260	264	266	289	291	311	331	358
	364	426	439	494	519	565	574	588	633
	687	750	817	841	850	866	1033	1066	1117
	1126	1179	1204	1310	1347	1350	1506	1552	1556
	1583	1598	1601	1712	1755	1779	1815	1864	1908
	1963	2001	2090	2146	2191	2197	2229	2245	2255
	2352	2418	2435	2561	2585	2598	2629	2635	2655
	2656	2673	2695	2718	2776	2795	2854		

Die Verzinsung dieser Titel hört mit 31. Dezember 1918 auf.

Ausstände: Nr. 2498 per 31. Dezember 1914.
Nr. 1359 per 31. Dezember 1915.
Nr. 1360 per 31. Dezember 1916.
Nr. 725 und 1205 per 31. Dezember 1917.

Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Schweiz. Volksbank Bern und Comptoirs, Schweiz. Bankverein Basel und Filialen, Eidg. Bank A. G. Zürich und Comptoirs.

II. 3½% Anleihen von Fr. 1,100,100 vom Jahre 1897

9. Auslosung der per 31. Dezember 1918 zur Rückzahlung gelangenden 28 Obligationen à Fr. 500:

Nr.	134	406	532	631	648	751	771	773	817
	1037	1050	1086	1089	1181	1210	1268	1279	1502
	1591	1604	1714	1786	1812	2009	2030	2161	2176
	2182								

Die Verzinsung dieser Titel hört mit 31. Dezember 1918 auf.

Ausstände: Nr. 1225 per 31. Dezember 1914.
Nr. 1221 per 31. Dezember 1916.
Nr. 702 per 31. Dezember 1917.

Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Schweiz. Volksbank Bern und Comptoirs, Eidg. Bank A. G. Zürich und Comptoirs.

III. 4% Anleihen von Fr. 1,000,000 vom Jahre 1907

9. Auslosung der per 1. Oktober 1918 zur Rückzahlung gelangenden 14 Obligationen von je Fr. 1000: (2855 U) 2408.

Nr.	120	128	204	225	421	431	433	600	665
	646	897	940	960	974				

Die Verzinsung dieser Titel hört mit 1. Oktober 1918 auf.

Ausstände: Nr. 3 per 1. Oktober 1917.

Zahlstellen: Stadtkasse Biel,
Kantonalbank von Bern und Filialen,
Spar- & Leihkasse Bern.

IV. 4% Anleihen der ehemaligen Einwohnergemeinde Bözingen von Fr. 450,000

15. Auslosung der per 31. Dezember 1918 zur Rückzahlung gelangenden 5 Obligationen von je Fr. 1000:

Nr. 87 136 149 303 338

Die Verzinsung dieser Titel hört mit 31. Dezember 1918 auf.

Zahlstellen: Stadtkasse Biel,
Kantonalbank von Bern und Filialen.

Biel, den 10. September 1918.

Der städt. Finanzdirektor:
Türler.

Buchhalterin

tüchtig und selbständig, mit allen Bureauarbeiten vertraut, sucht Stelle. 2406.

Offerten unter Chiffre H. A. B. 2406 an Publicitas A. G. Bern

Karlsruher (7203 Y) 2397.

Lebensversicherung

auf Gegenseitigkeit

Bisher beantragte Versicherungen 2000 Millionen Fr. :-: Dividenden der Versicherten für die Kriegsjahre 1914/18: 48 Millionen Fr.

Aufnahme vom 10. Lebensjahre an

Schweizerische Magneta A. G., in Zürich

Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 30. September 1918, abends 5 Uhr Savoy-Hotel Baur en ville in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das erste Geschäftsjahr.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Bilanz und Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Besetzung der Kontrollstelle. 2416.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen den Herren Aktionären vom 20. September an in unserem Geschäftslokal, Hochstrasse 115, Zürich 7, zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, erhalten Zutrittskarten gegen schriftliche Mitteilung der Nummern ihrer Aktien bis spätestens 26. September.

Zürich, den 14. September 1918.

Der Verwaltungsrat.

Lebensmittel A.-G., Bern

vorm. Joh. Sommer & Co.

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 30. September 1918, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. Juni 1918 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle. 2409.
4. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung und Bilanz liegen am Sitze der Gesellschaft, Zeughausgasse 31, in Bern, für die Aktionäre zur Einsicht auf. Eintrittskarten, welche zur Teilnahme an dieser Versammlung berechtigen, werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bis zum 28. September 1918 ebendaselbst ausgegeben.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Einladung zur 21. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, 19. September 1918, nachm. 2¾ Uhr, im Gasthaus zur Eisenbahn in Sursee

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Eröffnung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Rechnung pro 1917/18. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Genehmigung der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 11. September 1918 an im Bureau der Fabrik und in unsern Filialen Zürich, Bern, Luzern, Basel, St. Gallen, Lausanne und Genf zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhoben werden bei den Herren Ehinger & Cie. in Basel, den Herren Crivelle & Cie. in Luzern, der Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf sowie im Bureau der Fabrik in Sursee. (4114 Lz) 2318.

Sursee, den 19. August 1918. **Namens des Verwaltungsrates,**
Der Präsident: **J. Fellmann.**

Emprunt 5% Brasserie d'Aigle de fr. 250,000

MM. les porteurs de délégations sont convoqués en assemblée générale le lundi 30 septembre 1918, à 2½ h., à la Banque Monneron & Guye, à Lausanne.

Ordre du jour:

Autorisation de suspendre l'amortissement prévu à l'art. 8 du contrat d'emprunt.

Les gérants de l'emprunt:
Monneron & Guye.

(13484 L) 23781

A.-G. Ofenfabrik Sursee

4½% Anleihen I. Hypothek Fr. 300,000 von 1903

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete 18 Obligationen à Fr. 1000 auf den 1. Oktober 1918 zur Rückzahlung:

Nr. 7	8	15	20	23	42	75	104	108
152	166	190	206	219	240	248	253	284

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. Oktober 1918 auf. Die Einlösung der Titel samt Zins-Coupons per 1. Oktober 1918 erfolgt spesenfrei vom Verfalltage an durch die (3245 Lz) 1930.

Luzerner Kantonalbank, Hauptbank in Luzern und deren Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf, sowie durch die **Volksbank in Luzern** und **Herren Crivelli & Cie., Luzern.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne